

## FußpflegerIn

Im BIS anzeigen




### Haupttätigkeiten

FußpflegerInnen sind im Bereich der Körperpflege mit der Pflege der Füße, Zehen und Zehennägel und der Beine befasst; sie führen auch die Behandlung von Zehen-, Nagel- und Fußdeformationen durch, sofern diese nicht in den Bereich ärztlicher bzw. orthopädischer Behandlung fallen. Eine wichtige Aufgabe in der Fußpflege ist das Entfernen von Hautverhärtungen (Hornhaut, Hühneraugen, Schwielen).

### Beschäftigungsmöglichkeiten

FußpflegerInnen werden insbesondere in den Kleinbetrieben des Fußpflegergewerbes (z.B. Fußpflegesalons, Kosmetiksalons), in Spitälern, Sanatorien (Altersheimen) und Kurbädern beschäftigt.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **170**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- French Pedicure
- Fuß- und Beinmassage
- Fußpflege für DiabetikerInnen
- Fußpilzbehandlung
- Fußreflexzonenmassage
- Hausbesuche
- Hautreinigung
- Hühneraugenbehandlung
- Nageldesign
- Vertrautheit mit Hygienevorschriften

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Fuß- und Zehennagelpflege
- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
- Pediküre

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Terminkoordinationssoftware-Anwendungskenntnisse)
- Körper- und Schönheitspflegekenntnisse
  - Fuß- und Zehennagelpflege (z. B. Spangentechnik, Hornhautentfernung)
  - Hand- und Fingernagelpflege (z. B. Nagelfräsetechnik)
- Massagekenntnisse
  - Fußreflexzonenmassage

#### Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Diskretion
- Fingerfertigkeit
- Freundlichkeit
- Gutes Auftreten
  - Gepflegtes Äußeres
- Reinlichkeit
- Serviceorientierung

- Unempfindlichkeit der Haut

### Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert
<p><b>Beschreibung:</b> FußpflegerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen. Für ihre Tätigkeit ist außerdem ein erhöhtes Bewusstsein über die Einhaltung von Datensicherheits- und Datenschutzregeln wichtig, weil sie bei ihrer Tätigkeit unmittelbar mit KundInnen Daten in Kontakt kommen können.</p>			

### Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen kompetent bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden sowie arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen können standardisierte arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig in bestehenden digitalen Anwendungen erfassen und dokumentieren.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst insbesondere im Umgang mit KundInnen Daten, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	FußpflegerInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

### Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

#### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung

- Beruf mit Lehrausbildung

### **Ausbildung**

#### **Lehre [nQR<sup>IV</sup>](#)**

- FußpflegerIn (auslaufend)
- FußpflegerIn (Podologie)
- KosmetikerIn (Kosmetologie)
- KosmetikerIn (Kosmetologie) / FußpflegerIn (Podologie)

### **Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge**

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### **Weiterbildung**

#### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Dermatologie
- Fuß- und Beinmassage
- Histologie
- Medizinische Hygiene
- Naturheilkundliche Kosmetik
- Wundversorgung
- Nagelrässetechnik
- Spangentechnik
- Diabetische Fußpflege
- Hygiene und Infektionslehre

#### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Fußpflege [nQR<sup>IV</sup>](#)
- LehrlingsausbilderInnenprüfung
- Maniküre-Ausbildung
- Nageldesign-Zertifikat

#### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- KundInnenberatung
- Terminkoordinationssoftware-Anwendungskennntnisse
- Zeitmanagement

#### **Weiterbildungsveranstalter**

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachausschuss der Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger und Masseure
- Gesundheitsausbildungszentren
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden. Sie müssen sie sowohl fachlich beraten als auch allgemein mit ihnen kommunizieren können. Außerdem kommunizieren sie im Team und müssen Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen. In allen Fällen überwiegt die mündliche Kommunikation.

### **Weitere Berufsinfos**

#### **Einkommen**

FußpflegerInnen verdienen ab 1.720 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das

Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: ab 1.750 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.720 bis 1.770 Euro brutto

In den angegebenen Einkommenswerten sind Trinkgelder nicht enthalten, die in diesem Beruf oft einen wichtigen Bestandteil des Einkommens ausmachen.

### **Selbstständigkeit**

Reglementiertes Gewerbe:

- Fußpflege

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

### **Arbeitsumfeld**

- Mobiler Arbeitsplatz
- Ständiger Kontakt mit Menschen

### **Berufsspezialisierungen**

\*Pedicurist

Fuß- und SchönheitspflegerIn

FußpflegerIn (Podologie)

Hand- und FußpflegerIn

Hühneraugenoperateurln

HühneraugenschneiderIn und FußpflegerIn

KosmetikerIn (Kosmetologie) / FußpflegerIn (Podologie)

Pedikeurln

HandpflegerIn

Manikeurln

DiabetischeR FußpflegerIn

KosmetischeR FußpflegerIn

Podologe/Podologin

### **Verwandte Berufe**

- FingernageldesignerIn

### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**



**Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege**

- **Schönheitspflege, Kosmetik**


### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 571102 Fußpfleger/in
- 571106 Pedikeur/in
- 571114 Fußpfleger/in (Podolog(e)in)
- 571181 Fußpfleger/in (Podolog(e)in)

### **Informationen im Berufslexikon**

-  FußpflegerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  FußpflegerIn (Podologe/Podologin) (Lehre)

### **Informationen im Ausbildungskompass**

-  FußpflegerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.